Berichte. Projekte. Bilanzen.

Zukunft gestalten.

Geschäftsbericht

2017

INHALT

- Zitate 4
- Vorwort 5
- „Size matters“ 6
- Chancen aus Sicht des Verbandes 8
- „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“ 10
- Der Lohn der Größe 12
- G+V / Bilanz

  KDVZ Citkomm, Hemer 14

  Citkomm services GmbH, Hemer 16

  Citkomm assets GmbH, Hemer 18

  KDZ Westfalen-Süd 22

- Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss (Teil 1) 20
- Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss (Teil 2) 24
- Das konsolidierte Jahresergebnis der SIT 26

Zitate

„Henry Ford sagte einmal: Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg. Ich bin mir sicher, dass die Zukunft der kommunalen IT-Dienstleister in der Zusammenarbeit liegt. Die Citkomm und KDZ Westfalen- Süd sind genau diesen Weg gegangen und haben sich als Südwestfalen-IT neu aufgestellt. Dies ermöglicht nicht nur uns selbst, sondern auch unseren Kunden ganz neue Perspektiven.“

Thomas Coenen

„Die Fusion der Häuser Citkomm und KDZ-Westfalen Süd zur Südwestfalen-IT (SIT) ist eine Erfolgsstory im Markt der kommunalen IT-Dienstleister NRWs. Südwestfalen zeigt damit, dass interkommunale Zusammenarbeit gelebt werden kann. Ich freue mich auf die Aufgaben der nächsten Jahre in diesem Verband.“

Kerstin Pliquett

„Zwischen KDZ und Citkomm gab es viele Unterschiede im Geschäftskonzept, in der Größe und in der Strategie. Trotzdem hat die Fusion "geklappt". Jetzt werden wir den (scheinbaren) Zielkonflikt zwischen Größe und Flexibilität durch Vielfalt und Kundennähe auflösen.“

Dr. Michael Neubauer

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Durch die Fusion der KDZ Westfalen-Süd und der Citkomm wurde ein „mehr“ geschaffen. Für die Mitarbeiter, aber auch insbesondere für unsere Kunden bedeutet der Zusammenschluss mehr Sicherheit, aber auch mehr Innovations- und Schlagkraft.“

Bernhard Baumann

Vorwort

Das Verschmelzen zweier kommunaler IT-Dienstleister ist kein leichtes Umfangen, sondern ein Mammutprojekt. Auch wenn das Ziel klar formuliert war, einen starken und zukunftsfähigen IT-Dienstleister für die Kommunen in unserer Region zu schaffen, bedurfte es viel Fleiß, Kompromissfähigkeit und Beharrlichkeit, dieses auch zu erreichen. Doch die Mühe hat sich gelohnt. Anfang 2018 haben sich die KDZ Westfalen-Süd und die Citkomm zur Südwestfalen-IT (SIT) zusammengeschlossen.

Wie bei jeder Fusion fängt die eigentliche operative Arbeit erst jetzt an. Zu den wichtigsten Aufgaben gehört das Zusammenwachsen der handelnden Personen an den Standorten Hemer und Siegen zu einem Team. Notwendige organisatorische Änderungen werden nicht im Hau-Ruck-Verfahren, sondern unter Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt. Das Dienstleistungsportfolio beider Unternehmen muss vereinheitlicht werden, zwei Unternehmenskulturen sollen zu einer neuen verschmelzen. Das fordert Belegschaft und Management gleichermaßen heraus.

Ein Blick auf die Zahlen verdeutlicht: 270 Mitarbeiter der Südwestfalen IT betreuen 20.000 kommunale Arbeitsplätze und erbringen Dienstleistungen für rund 2,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Das neue Verbandsgebiet umfasst die Kreise Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Siegen-Wittgenstein, Soest und Olpe sowie 59 Städte und Gemeinden. Darüber hinaus nutzen über die Tochtergesellschaft Citkomm services GmbH zahlreiche weitere externe kommunale Kunden das umfangreiche Leistungsangebot der SIT.

Wir haben viel erreicht und dürfen positiv in die Zukunft schauen. Ausruhen werden wir uns sicherlich nicht! Ganz nach Theodor Fontane „Courage ist gut, aber Ausdauer ist besser.“ Wir freuen uns auf spannende Jahre…

Ihr

Thomas Gemke

„Size matters“

Autor: Dr. Michael Neubauer

Wenn in den letzten Jahren über E-Government gesprochen wurde, hörte man immer wieder vom leuchtenden Vorbild Estland. Fast alle Behördengänge sind in diesem nordischen Land überflüssig geworden. Während man in Deutschland noch zur Wahlurne geht oder auf die Briefwahl zurückgreifen muss, können die Estländer bereits digital wählen gehen. Doch wie in anderen Bereichen gilt auch hier: Size matters! Estland hat weniger Einwohner als das Verbandsgebiet der SIT. Natürlich gibt es hier weitere (nicht ganz unwesentliche) Unterschiede. Unser Unternehmen ist beispielsweise in ein übergeordnetes Rechtssystem eingebunden, so dass wir nicht frei schalten und walten können. (Und das ist auch gut so!)

Trotzdem bietet die Gründung der SIT der Region neue Möglichkeiten. Als großer Dienstleister haben wir gute Kontakte zu Landes- und Bundesbehörden und obwohl wir erst kurze Zeit Mitglied der KDN sind, unterstützt die SIT die Gemeinschaft der nordrhein-westfälischen IT-Dienstleister in vielen Bereichen. Die SIT vertritt in der IT die Interessen der südwestfälischen Kommunen und hilft, das E-Government zu beschleunigen.

Hierfür möchte ich Ihnen zwei kleine Beispiele nennen: Wir haben die Einführung des gemeinsamen Zugangsportals Servicekonto.NRW von Beginn an unterstützt. Außerdem sorgen wir zusammen mit den Partnern der KDN und dem Land federführend dafür, dass der Portalverbund-NRW zügig umgesetzt wird.

Wir strengen uns an, die Leistungen der SIT (KDZ-WS und der Citkomm) weiter zu optimieren und uns in vielen IT-Projekten (REGIONAL, digitale Region etc.) zu engagieren. Hierbei ist Größe sicher nicht alles. Im Angesicht der digitalen Transformation ist sie aber wichtiger denn je.

Chancen aus Sicht des Verbandes

Autor: Thomas Coenen

Vor den Kommunen in Südwestfalen liegen große Herausforderungen. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen fordern eine moderne Verwaltung. Sicher sind kommerzielle Angebote, wie wir sie beispielsweise von Amazon kennen, in der öffentlichen Verwaltung nicht so ohne weiteres umsetzbar. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind im Austausch zwischen Bürgerinnen/Bürgern und Staat enger und die Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz sind höher. Die demographische Entwicklung führt jedoch dazu, dass wir unsere Abläufe in den Verwaltungen sowohl intern als auch extern (für die Bürgerinnen und Bürger) digitalisieren müssen. Auf der einen Seite wird es für die öffentlichen Arbeitgeber immer schwerer, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Auf der anderen Seite erwartet gerade die jüngere Generation in der Bevölkerung mehr Digitalisierung in der Kommunikation mit Behörden.

Der Digitale Wandel in Politik und Gesellschaft schreitet immer schneller voran. Unsere Arbeitswelt, unsere Mobilität, die Anforderungen an die Bildung verändern sich. Sie verlangen Lösungen auch im kommunalen Umfeld.

Wir wollen immer mehr Dienste und Services mithilfe von Portalen über gesicherte Konten bereitstellen. Auch gängige Bezahlkomponenten gehören dazu, damit Verwaltungsvorgänge auch online abgeschlossen werden können. Als SIT mit rund 270 kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir gut aufgestellt, diese Herausforderungen mit Ihnen zu meistern.

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“

Autor: Kerstin Pliquett

Dieses Zitat über die Notwendigkeit zur Bereitschaft zum Wandel wird gern von erfolgreichen Unternehmern zitiert. Dass der Spruch auch in der kommunalen Branche seine Berechtigung hat, zeigt der aktuelle Zeitgeist. Kommunale IT-Dienstleister haben eine lange Geschichte. Sie übernehmen seit Jahrzehnten die Betreuung der kommunalen IT-Verfahren. Die Bündelung von Know How und das Nutzen von Skaleneffekten in der IT ist bis heute hierfür der Antrieb. Doch auch vor öffentlichen Unternehmen macht die Zeit keinen Halt. Es sind schwierige Zeiten für kleine öffentliche IT-Dienstleister! Die KDZ Siegen und die Citkomm haben die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt. Über viele Jahre arbeiteten die beiden Unternehmen bereits eng und vertrauensvoll zusammen. 2018 wagte man den finalen Schritt: Durch die Fusion der Citkomm und KDZ Westfalen Süd zur Südwestfalen-IT (SIT) konnten zukunftsweisende Synergien geschaffen werden.

Die Stärken der ehemaligen Partner sind nun die Stärken des neuen Verbundes. Darüber hinaus erweitern beide Dienstleister mit der Fusion ihr Produktportfolio und Einzugsgebiet. Eine größere Produktvielfalt und neue Absatzmärkte lassen uns positiv in die Zukunft blicken. Jetzt heißt es aber zunächst die Ärmel hoch zu krempeln. Aktuell konzentrieren wir uns darauf, ein gemeinsames Produktportfolio zu entwickeln und natürlich den Kunden beim E-Government und dem anstehenden Digitalisierungsprozess tatkräftig zur Seite zu stehen. Womit wir wieder beim einleitenden Zitat wären: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“

Der Lohn der Größe

Autor: Dr. Michael Neubauer

Die Südwestfalen-IT gehört zu den großen kommunalen IT-Dienstleistern in Deutschland. Wir betreuen zusammen mit unserer Tochtergesellschaft mehr als 2,5 Mio. Bürger. Die Hälfte der Bundesländer sind nach Einwohnern kleiner als unser Betreuungsgebiet.

Größe ist kein Selbstzweck. Aber im Zeichen globaler IT-Größen wie Google, Microsoft oder Apple sinkt das Interesse vieler großer Unternehmen an einzelnen (kleinen) Kunden. Die Bündelung von Nachfragemacht, Technik-Knowhow und Kundeninteressen ist daher wichtiger als in Zeiten dezentraler Datenverarbeitung, als es noch viele kleine mittelständische Anbieter gab.

Wem und wie nutzt die Fusion der KDZ-WS und der Citkomm? Ich will drei Punkte herausheben:

- Vielfalt für unsere Mitglieder
- IT-Ratgeber für Südwestfalen
- Integration für NRW

Vielfalt

Ein wesentlicher Nutzen von (großen) kommunalen IT-Dienstleistern besteht in deren Skaleneffekten. Leistungen lassen sich preisgünstiger einkaufen. Lösungen werden durch eine breite Nutzung effektiver und effizienter. Knowhow kann besser und standardisiert angewendet werden.

Durch Skaleneffekte gibt es auch negative Entwicklungen. Große Strukturen erfordern oft viel Verwaltung, sind träge und schwächen tendenziell den Wettbewerb. Die zu starke Konzentration von IT-Leistung hat also auch Nachteile. Wir sehen das überall da, wo es nur noch wenige Anbieter gibt (Wahlwesen, Standesamtswesen, Bibliothekswesen, ...).

Wenn ich Vielfalt als einen Vorteil der SIT nenne, dann ist das kein Widerspruch zu den oben genannten Skaleneffekten. Vielfalt ist unser Schlüssel zu einer flexiblen und kundenfreundlichen Südwestfalen-IT. Unsere Kunden schätzen unsere fachliche Beratung. Erst an zweiter Stelle kommen die eingesetzten Softwareprodukte. Wir wollen unsere neue Größe dazu nutzen, den Kunden in vielen Bereichen zwei Produkte anbieten und diese trotzdem mit nur *einer*, aber breit aufgestellten Servicemannschaft betreuen zu können.

Wir wirken damit einerseits gegen die Monopolisierung des kommunalen Softwaremarktes und andererseits verbessern und verbreitern wir damit unsere Serviceleistungen.

Ratgeber

E-Government und Digitalisierung erfordern ein Umdenken bei uns als Dienstleister und unseren Kunden. Südwestfalen ist im Rahmen der Projekte „REGIONALE" und „Digitale Modellregion" ein Bestandteil der Landesprojekte zur Verwaltungsmodernisierung. Hier bringen wir als Berater unser Branchen-Knowhow und unsere IT-Kompetenz auf vielfältige Weise ein. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Umsetzung der Projekte und sorgen dafür, dass Best-Practice-Lösungen von den Pilotkommunen auf die restlichen Gebietskörperschaften der Region übertragen werden.

Integration

Digitalisierung erfordert ganz wesentlich die Verknüpfung von Bürger-, Unternehmens- und Verwaltungsinformationen. Die Südwestfalen-IT ist im Bereich Integration seit vielen Jahren Trendsetter in NRW. Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter in den entwickelnden Abteilungen kennen sich mit den öffentlichen Standards aus und sind in vielen Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene präsent. So haben wir z.B. ganz wesentlich am Servicekonto.NRW mitgearbeitet. Zurzeit binden wir unsere Systeme zusammen mit der KDN und dem CIO des Landes in den landesweiten Portalverbund ein.

Die Größe unseres Verbandes dient damit nicht nur den Mitgliedern, sondern auch den vielen Partnern auf Bundes- und Landesebene, mit denen wir weiter fair zusammenarbeiten wollen. Dabei wollen wir unsere gewachsene Leistung auch den vielen anderen IT-Dienstleistern in NRW zur Verfügung stellen.

KDVZ Citkomm, Hemer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

		2017	2016
		€	€
1.	Umsatzerlöse	24.689.584,97	22.957.620,70
2.	Sonstige betriebliche Erträge	463.776,16	363.358,73
		25.153.361,13	**23.320.979,43**
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für bezogene Waren	1.051.537,53	162.310,39
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.566.562,96	11.203.677,70
		12.618.100,49	**11.365.988,09**
4.	**Rohergebnis**	**12.535.260,64**	**11.954.991,34**
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	5.678.306,36	5.678.820,76
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.202.849,19	2.434.870,25
	davon für Altersversorgung: € 1.915.025,90 (Vorjahr: € 1.269.055,65)		
		8.881.155,55	**8.113.691,01**
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.304.004,77	1.453.311,95
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	860.751,56	934.219,18
		2.164.756,33	2.387.531,13
8.	**Betriebsergebnis**	**1.489.348,76**	**1.453.769,20**
9.	Erträge aus Beteiligungen	511.378,72	172.874,02
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.482,44
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.871,12	124.602,13
12.	**Ergebnis vor Steuern**	**1.880.856,36**	**1.503.523,53**
13.	Steuer vom Einkommen und Ertrag	109.461,53	0,00
14.	**Ergebnis nach Steuern**	**1.771.394,83**	**1.503.523,53**
15.	Sonstige Steuern	1.273,00	1.273,00
14.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)**	**1.770.121,83**	**1.502.250,53**

KDVZ Citkomm, Hemer

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	834.161,82	962.024,76
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	834.161,82	**962.024,76**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.951.782,26	9.182.597,34
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.239.244,05	1.550.225,29
3. Anlagen im Bau	35.783,73	0,00
	10.226.810,04	10.732.822,63
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	255.000,00	255.000,00
2. Beteiligungen	3.126,00	3.126,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	754.620,00	154.620,00
4. Sonstige Ausleihungen	721.208,12	721.208,12
	1.733.954,12	1.133.954,12
	12.794.925,98	**12.828.801,51**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	774.947,01	846.258,93
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	420.455,91	384.585,95
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	500.361,07	66.696,64
4. Forderungen gegen Verbandsmitglieder „davon mit einer RLZ über ein Jahr: € 22.389.452,00 (Vorjahr € 22.389.452,00) "	22.389.452,00	22.389.452,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer RLZ über ein Jahr: € 404.580,00 (Vorjahr € 418.050,00)	408.179,12	161.877,04
	24.493.395,11	**23.848.870,56**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**6.494.076,41**	**5.233.173,55**
	30.987.471,52	**29.082.044,11**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**280.666,73**	**309.925,95**
	44.063.064,23	**42.220.771,57**

PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Eigenkapital des Zweckverbands		
I. Kapital	3.722.451,39	3.722.451,39
II. Verlustvortrag	-873.527,28	-2.375.777,81
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.770.121,83	1.502.250,53
	4.619.045,94	**2.848.924,11**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	27.498.382,00	27.058.395,00
2. Steuerrückstellungen	109.461,53	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	996.489,00	915.937,00
	28.604.332,53	**27.974.332,00**
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.536.694,06	9.000.513,18
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.438.658,52	1.372.016,90
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	591.470,00	811.793,40
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern € 178.819,63 (Vorjahr € 205.134,03)	272.863,18	213.191,98
	10.839.685,76	**11.397.515,46**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
	44.063.064,23	**42.220.771,57**

Citkomm services GmbH, Hemer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

		2017	2016
		€	€
1.	Umsatzerlöse	6.375.647,44	6.418.373,19
2.	Sonstige Betriebliche Erträge	23.752,45	19.362,82
		6.399.399,89	**6.437.736,01**
3.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.455.913,23	1.718.438,12
4.	**Rohergebnis**	**4.943.486,66**	**4.719.297,89**
5.	Personalaufwand		
	a. Löhne und Gehälter	3.248.341,73	3.271.438,37
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	632.978,57	622.400,46
		3.881.320,30	**3.893.838,83**
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39.871,47	73.367,87
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	383.205,62	445.307,76
8.	**Betriebsergebnis**	**639.089,27**	**306.783,43**
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	192,05
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
11.	**Egebnis vor Steuern**	**639.089,27**	**306.975,48**
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	208.509,80	100.043,96
13.	**Ergebnis nach Steuern**	**430.579,47**	**206.931,52**
14.	Sonstige Steuern	332,00	284,00
15.	**Jahresüberschuss**	**430.247,47**	**206.647,52**

Citkomm services GmbH, Hemer

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.898,88	44.394,62
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.715,14	117.610,43
	131.614,02	**162.005,05**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	652.041,98	904.936,97
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.162,15	47.894,01
	657.204,13	**952.830,98**
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.215.495,52	857.340,22
	1.872.699,65	**1.810.171,20**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**246,25**	**5.469,57**
	2.004.559,92	**1.977.645,82**

PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Gewinnvortrag	350.000,00	654.731,20
III. Jahresüberschuss	430.247,47	206.647,52
	1.030.247,47	**1.111.378,72**
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	108.520,00	40.133,43
2. Sonstige Rückstellungen	279.715,97	297.081,96
	388.235,97	**337.215,39**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	4.300,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.577,81	82.619,83
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	419.235,91	383.557,59
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern:€ 48.090,01 (Vorjahr € 42.913,03)	55.572,76	52.904,29
	582.386,48	**523.381,71**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**3.690,00**	**5.670,00**
	2.004.559,92	**1.977.645,82**

Citkomm assets GmbH, Hemer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

		2017	2016
		€	€
1.	Sonstige Betriebliche Erträge	0,00	0,00
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.333,90	3.730,97
3.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.333,90	-3.730,97
4.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
5.	**Jahresfehlbetrag**	**-2.333,90**	**-3.730,97**

Citkomm assets GmbH, Hemer

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Anlagevermögen	**0,00**	**0,00**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	191,64
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	158,99	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.245,36	11.746,85
	8.404,35	**11.938,49**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
	8.404,35	**11.938,49**

PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	-16.981,75	-13.250,78
III. Jahresüberschuss	-2.333,90	-3.730,97
	5.684,35	**8.018,25**
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	1.500,00	1.500,00
	1.500,00	**1.500,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.200,24
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.220,00	1.220,00
	8.404,35	**11.938,49**

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss (Teil 1)

Autor: Barbara Cichocki

Die Jahresabschlüsse der Citkomm

KDVZ Citkomm

Das Wirtschaftsjahr 2017 war vor der Eingliederung in den Zweckverband Südwestfalen-IT das letzte der KDVZ Citkomm.

Die KDVZ Citkomm schließt das Jahr 2017 mit einem Gewinn in Höhe von 1.770.121,83 €. Das ist das beste Ergebnis der letzten 10 Jahre.

Bei einem geplanten Volumen von 23,3 Mio. € wurden Mehrerträge von 2,4 Mio. € erzielt. Die Umsatzerlöse lagen insgesamt um 7,5 % höher als im Vorjahr. Besonders großen Umsatzzuwachs konnte im Bereich Schulen und Finanzwesen verzeichnet werden.

Die im Geschäftsjahr getätigten Investitionen wurden vollständig durch die Abschreibungen finanziert.

In dem vergangenen Jahr wurden noch einmal weitere Auswirkungen des Umzugs nach Hemer spürbar. Das umgebaute Bürogebäude hat alle erforderlichen Energiesparmaßnahmen erfüllt. Das hat dazu geführt, dass der mit der KfW Bank vereinbarter Teilschuldenerlass früher als erwartet gewährt wurde. Eine Erstattung der Abrisskosten durch den Märkischen Kreis hat die ohnehin gute Ertragslage der KDVZ zusätzlich verbessert.

Die zum 01.01.2018 geplante Eingliederung in die SIT hat die Aktivitäten der Citkomm stark geprägt. Diverse Arbeitsgruppen haben sich mit Themen wie Finanzierung, Personal, Produktportfolio, die Rolle der Tochtergesellschaft in dem gemeinsamen großen Zweckverband, beschäftigt. Die Vorbereitungen wurden von einem Lenkungsausschuss begleitet und überwacht, die Gremien laufend über die Fortschritte informiert.

Die Citkomm services GmbH

Auch die Citkomm services GmbH kann auf das vergangene Jahr zufrieden zurückblicken. Mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 639.089,27 € wurde die Planung deutlich überschritten.

Ende 2017 erfolgte eine außerplanmäßige Gewinnausschüttung von rund 305.000 € an die Muttergesellschaft KDVZ Citkomm.

Insgesamt konnte im Citkomm-Konzern (KDVZ Citkomm, Citkomm services GmbH und die ruhende Citkomm assets GmbH) ein positives Jahresergebnis von 2.198.035,40 € erzielt werden. Die konsolidierten Erträge betrugen 28.543.098,24 € und Aufwendungen 26.345.062,84 €.

KDZ Westfalen-Süd

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

		2017	2016
		€	€
1.	Umsatzerlöse	16.030.838,97	15.303.412,36
2.	Sonstige betriebliche Erträge	294.413,71	330.591,10
		16.325.252,68	**15.634.003,46**
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	389.085,85	178.149,06
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.745.978,93	8.279.628,39
		9.135.064,78	**8.457.777,45**
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	3.605.976,20	3.504.306,44
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 1.151.513,07); Vorjahr € 830.790,51)	1.696.496,44	1.399.864,08
		5.302.472,64	**4.904.170,52**
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	661.881,00	522.243,69
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	672.574,70	641.551,64
		1.334.455,70	**1.163.795,33**
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus der Verzinsung Pensionsrückstellungen € 374,733,00 ; Vorjahr € 0,00)	374.733,00	226,39
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.627,40	400.602,09
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	910.365,16	707.884,46
10.	Nachforderung / Gutschrift an die Verbandsmitglieder	-910.365,16	-707.884,46
11.	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**

KDZ Westfalen-Süd

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	918.262,24	557.825,26
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	882.973,95	461.598,77
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
a) Einbauten in fremde Grundstücke	624.233,85	638.273,87
b) Geschäftsausstattung	145.609,22	86.137,21
3. Anlagen im Bau	0,00	123.141,20
	1.652.817,02	**1.309.151,05**
III. Finanzanlagen		
1. ProVitako	5.000,00	5.000,00
2. KDN	3.125,00	3.125,00
	8.125,00	**8.125,00**
	2.579.204,26	**1.875.101,31**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.500,00	2.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.827.323,94	1.706.611,12
2.1 Forderungen gegen Verbandsmitglieder		
a) aus laufender Rechnung und aus Darlehen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 48.048.13; Vorjahr: € 104.104,28)	16.837,21	27.514,63
b) aus Umstellung auf kaufmännische Rechnungslegung (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 158.870,26; Vorjahr: € 158.870,26)	158.870,26	158.870,26
c) aus Umlage von Pensionsverpflichtungen	4.824.182,24	5.423.144,03
2.2 Forderungen gegen den Zweckverband Südwestfalen-IT	503.080,00	103.080,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.584,52	1.734,11
	7.331.878,17	**7.420.954,15**
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.855.638,02	2.121.921,25
	10.190.016,19	**9.545.375,40**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	608.378,16	668.433,34
	13.377.598,61	**12.088.910,05**

PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.019.551,00	9.161.955,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.128.264,50	907.149,21
	11.147.815,50	**10.069.104,21**
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	449.624,25	562.439,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	160.959,97	39.768,56
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern		
a) aus laufender Rechnung	643.661,60	644.177,29
b) Rückerstattung der Überzahlungen für die Verbandsleistungen füherer Wirtschaftsjahre (2010)	0,00	0,00
c) Nachforderung für Unterschuss für die Verbandsleistungen des Wirtschaftsjahres	910.365,16	707.884,46
4. Sonstige Verbindlichkeiten		
Auszahl. (Ust, Zinsen)	8.475,31	9.615,56
Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	0,00
Umsatzsteuer 19%	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten UZE	0,00	1.406,00
aus LOGA	56.696,82 €	54.514,31 €
(davon aus Steuern € 3.557,90); Vorjahr € 0,00)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00; Vorjahr € 0,00)		
	65.172,13	**65.535,87**
	2.229.783,11	**2.019.805,84**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
	13.377.598,61	**12.088.910,05**

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss (Teil 2)

Autor: Katharina Bart

Der Jahresabschluss der KDZ Westfalen-Süd

Das letzte Jahresergebnis der KDZ Westfalen-Süd schließt mit einem Überschuss von 910.365,16 € ab.

Maßgeblich für das positive Ergebnis ist die Ausweitung der Produktnutzung im Bereich Voice over IP und Bibliotheken. Im Bereich Finanzwesen führten die letzten Umstellungen der beiden Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe zu einer Erhöhung der fakturierten Dienstleistungen. Darüber hinaus konnte die KDZ ihren Erstattungsanspruch aus Pensionsrückstellungen gegenüber dem Kreis Siegen-Wittgenstein gemäß kvw Gutachten erhöhen.

Insgesamt wurden die Umsatzerlöse damit um 4,75 % gegenüber dem Vorjahresniveau gesteigert. Die Umsatzerlöse je Mitarbeiter liegen bei 232.000 €.

In Bezug auf die Aufwandspositionen trug die Nicht- oder nur zeitweise Nachbesetzung von freien Stellen, die Auflösung der Altersteilzeit-Rückstellungen sowie die Verschiebung und teilweise Absage von eingeplanten Projekten zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses bei.

Wie in den vorangegangenen beiden Jahren auch wird das Ergebnis an die Verbandsmitglieder über die Jahresabrechnung ausgeschüttet.

Das konsolidierte Jahresergebnis der SIT

Autor: Kerstin Pliquett

Mehr als nur Zahlen

Das Jahr 2017 war aus Sicht der SIT in jeder Hinsicht erfolgreich. Darf man das so pauschal sagen? Definitiv: Ja!

Alle Unternehmungen unter dem Dach der SIT erzielten tolle Einzelergebnisse. In Summe führte dies zu einem konsolidierten Jahresergebnis von 3.319.576,26 EUR.

Hier möchte ich ansetzen: Knapp 3.320.000 EUR ist ein tolles Jahresergebnis. Der SIT Verbund hat im Fusionsprozesses nicht nur die Pflicht, sondern auch die Kür erfolgreich gemeistert. Beispiele hierfür gibt es viele: Wir haben den Infoma Roll Out bei 43 Kommunen erfolgreich abgeschlossen; betreuen viele neue Schulen; das Produkt citkoPortal konnte maßgeblich erweitert und standardisiert werden und nicht zuletzt ist das Breitbandprojekt in den Gremien entschieden und initialisiert worden. Dies ist nur ein Ausschnitt der operativen Projekte 2018.

Doch nicht nur die ablesbaren Ergebnisse sind positiv! Vielmehr haben die Mitarbeiter(innen) gezeigt, was die SIT ausmacht: Ihr vielschichtiges Knowhow und das Engagement für ihr Unternehmen.

Sie sind die, die die Zukunft der SIT gestalten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und viele Projekte mit unseren Kunden in den nächsten Jahren. Die SIT ist Ihr Partner rund um die kommunale IT und begleitet Sie gerne bei der Umsetzung des E-Governments und der anstehenden Digitalisierungsvorhaben in Ihrer Region.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Südwestfalen-IT
Sonnenblumenallee 3
58675 Hemer

Tel. +49 2372 5520-0
Fax +49 2372 5520-279

post@citkomm.de
www.citkomm.de